

RS Vwgh 1995/1/18 94/01/0705

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.01.1995

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 1991 §11;

AsylG 1991 §16 Abs1;

AsylG 1991 §5;

AVG §37;

AVG §39 Abs2;

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):94/01/0707 94/01/0706

Rechtssatz

§ 16 Abs 1 AsylG 1991 (in dieser Bestimmung ist von der "Begründung des Asylantrages" die Rede, wobei sich sonst daraus nichts ergibt, was gegen eine Einschränkung der Anwendbarkeit des AVG gem § 11 AsylG 1991 sprechen würde) ist auf Verfahren nach § 5 AsylG 1991 nicht anzuwenden. Das ändert allerdings nichts an der schon aus § 37 iVm§ 39 Abs 2 AVG hervorgehenden Verpflichtung der Verwaltungsbehörden, den maßgebenden Sachverhalt von Amts wegen vollständig zu ermitteln und festzustellen (Hinweis E 30.11.1992, 92/01/0800-0803).

Schlagworte

Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1995:1994010705.X01

Im RIS seit

03.04.2001

Zuletzt aktualisiert am

25.06.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at